

Musterlösung: Ergebnisse auf einem Lernplakat präsentieren: Bauwerke als Ausdruck politischen Denkens (S. 194/195)

Die Aachener Kaiserpfalz

Baugeschichte

- Pfalz existierte schon vor 780
- Karl der Große ließ sie 780 zum Regierungssitz ausbauen
- Fertigstellung: Winter 804/805
- später Erweiterungen durch Aachener Rathaus und Dom

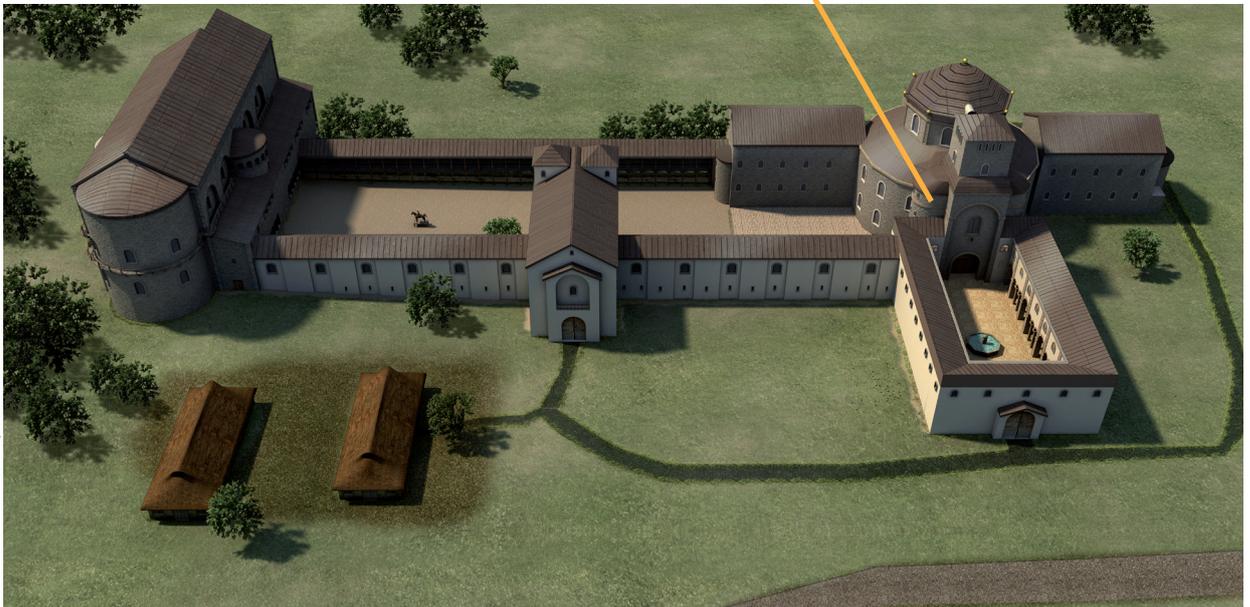
Architektur

- Karolingische Architektur/Vorromanik
- Bauherr: in Auftrag gegeben von Kaiser Karl dem Großen; Pfalzkapelle erbaut durch Odo von Metz
- spätantike und byzantinische Vorbilder; Karl wollte „Neues Rom“ schaffen

Pfalzkapelle

- kuppelförmig, achteckiger Grundriss, prachtvolle Innenausstattung nach dem Vorbild der Kaiserkirche in Ravenna
- antike Marmorsäulen aus Rom, Trier und Ravenna
- Krönung zahlreicher deutscher Könige im Mittelalter
- Karl der Große wurde hier begraben
- Kapelle ist heute Teil des Aachener Doms

© Kreaktor (Axel Kempf), Hannover



Größe und Lage

- Aachen
- bestehend aus mehreren Gebäuden
- größtes Gut, das je ein Frankenkönig besaß

Funktion/Ziele des Bauherrn

- wichtigster Regierungssitz früh- und hochmittelalterlicher Herrscher
- Lieblingsspfalz, Residenz und Wohnort von Kaiser Karl dem Großen
- Machtdemonstration als Nachfolger der römischen Kaiser und Schutzherr der Christenheit